

Protokoll
der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Hochschüler:innenschaft an der Universität für Weiterbildung Krets
der Funktionsperiode 2023-2025

Datum: 14.08.2023
virtueller Raum: Microsoft Teams
Zeit: 16:38-17:33 Uhr
Sitzungsleitung: Victoria Weindl
Protokollführung: Maximilian Veichtlbauer

anwesende Mandatar_innen:

1. Victoria Weindl (Vorsitzende)
2. Maximilian Bähr (1. Stv. Vorsitzender)
3. Bernhard Beer (2. Stv. Vorsitzender)
4. Thomas Punz
5. Pascal Löffler

weitere geladene Personen:

anwesend: Maximilian Veichtlbauer (Wirtschaftsreferent)
Diana Sheihani (Sozialreferentin)
Pascal Löffler (Referent für Öffentlichkeitsarbeit)
Astrid Kurzmann (Mitglied des Senats)
Martina Kuttig (Mitglied Curricularkommission)

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Satzungsänderungen
6. Hearing und Wahl von Referent:innen
7. Bericht des Vorsitzes
8. Berichte der Referentinnen und Referenten
9. Anträge im wirtschaftlichen Interesse
10. Bericht der Vertreterinnen und Vertreter der Gremien und Ausschüsse
11. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
12. Allfälliges

Top 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet um 16:38 Uhr die Sitzung. Die Einladung samt Tagesordnung wurde fristgerecht versandt.

Top 2: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.

Es sind 5 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben (vgl. 15 Abs. 2 HSG 2014)

TOP 3: Genehmigung der geänderten Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig wie ausgesandt beschlossen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es gibt kein zu genehmigendes Protokoll.

TOP 5: Satzungsänderungen

Antragstellerin: Victoria Weindl

Antrag 1: Änderung der Satzung der ÖH-DUK

Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Weiterbildung Krems möge beschließen:

Die Satzung wird in der beiliegenden Fassung beschlossen.

Kurzmann erkundigt sich was denn geändert werden soll. Veichtlbauer erläutert kurz die Änderungen und klärt auf, dass die wesentlichsten Änderungen die Namensänderung der ÖH-DUK in ÖH-UWK ist (diese ist gesetzlich vorgeschrieben). Auch wird es zukünftig einen Wirtschaftsausschuss geben. Die Satzung bleibt aber zu großen Teilen unverändert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und hat somit die erforderliche qualifizierte 2/3 Mehrheit erhalten.

Veichtlbauer teilt mit, dass er die Satzung unverzüglich auf der Webseite bekanntmachen wird. Gegen 17:00 Uhr ist die neue Satzung online kundgemacht. Es gilt nun die neue Satzung.

TOP 6: Hearing und Wahl der Referent:innen

Die anwesenden Referent:innen stellen sich vor. Alle teilen mit, dass sie bereits interimistisch eingesetzt waren. Beer stellt den stv. Wirtschaftsreferenten Liszt vor, der leider aus familiären Gründen verhindert ist.

Die Vorsitzende stellt sohin folgende Personen zur Wahl:

1. Veichtlbauer als Wirtschaftsreferent
2. Liszt als stv. Wirtschaftsreferent
3. Sheihani als Sozialreferentin
4. Löffler als Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Die Wahl erfolgt über das Programm PLUS-Wahlen. Es wird von keinem/keiner der Mandatar:innen ein Einwand gegen die Verwendung erhoben. Die Verwendung des Tools erfolgt daher einhellig. Alle Mandatar:innen erhalten hierzu via E-Mail einen Abstimmungslink. Aufgrund eines technischen Problems ist es für Beer nicht möglich abzustimmen (erhält kein E-Mail). Alle anderen Mandatar:innen haben ein entsprechendes Mail erhalten. Nach Absprache mit Beer schließt die Vorsitzende den Wahlvorgang – Beers Stimme wird als nicht abgegeben gewertet.

Das Ergebnis lautet wie folgt:

Veichtlbauer: Ja 4 Stimmen – keine Enthaltungen oder Gegenstimmen. Veichtlbauer ist also einstimmig gewählt.

Liszt: Ja 4 Stimmen – keine Enthaltungen oder Gegenstimmen. Liszt ist also einstimmig gewählt.

Sheihani: Ja 4 Stimmen – keine Enthaltungen oder Gegenstimmen. Sheihani ist also einstimmig gewählt.

Löffler: Ja 4 Stimmen – keine Enthaltungen oder Gegenstimmen. Löffler ist also einstimmig gewählt.

TOP 7: Bericht des Vorsitzes

Beer berichtet für den Vorsitz. Hauptaufgabe in den Wochen seit Amtsantritt war die Einarbeitung in die Funktion sowie die Übergabe durch die Bundes-ÖH sowie Personalangelegenheiten.

TOP 8: Berichte der Referent:innen:

WiRef: Erstellung JVA, Einarbeitung in das Amt, Übernahme Bankgeschäfte sowie Einarbeitung in diverse KoKo und Aufsichtsverfahren

SozRef: Einarbeitung in das Amt, Neuaufstellung des ÖH-Snacks (Zuschuss iHv 2€ auf alle Speisen für Studierende), Angebotseinholung für Damenhygienespender

ÖffRef: Einarbeitung in das Amt, Logowettbewerb

Für das Referat für Bildungspolitik wird es demnächst eine Ausschreibung geben – bis dato habe sich leider noch niemand gefunden. Kuttig teilt mit, dass sie sobald es eine offizielle Ausschreibung gibt, diese gerne an ihre Studierenden ausschickt.

Beer dankt für den Vorsitz und erwidert, dass man immer auf der Suche nach interessierten Personen sei.

TOP 9: Anträge im wirtschaftlichen Interesse

Antragsteller für alle Anträge: Maximilian Veichtlbauer

Antrag 2: Genehmigung der 1. Änderung des Jahresvoranschlags

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die erste Änderung des Jahresvoranschlag sowie der Gebarungserfolgsrechnung werden in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Veichtlbauer erläutert die Änderungen.

Kurzmann merkt an, dass früher die Personalkosten geschwärzt wurden und in der vorliegenden Version die gesamten Kosten für jedermann einsehbar sind.

Veichtlbauer dankt für den Hinweis. Er werde prüfen, ob es zulässig ist diese aus dem JVA auszublenden. Er vermutet jedoch das Gegenteil, da eine Rückführung auf die Gehälter einzelner in dieser Form ohnehin nicht möglich sei.

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 3: Genehmigung der Gebarungsordnung

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die Gebarungsordnung wird, in der in Beilage 1 dargestellten Fassung mit der Maßgabe beschlossen, dass weder Deckblatt noch die Kontaktdaten zum Beschluss erhoben werden.

Veichtlbauer erläutert die Änderungen. Diese waren u.a. aufgrund der letzten HSG-Novelle notwendig. Funktionsgebühren werden hinkünftig automatisch und antragslos ausbezahlt. Ein Verzicht ist jedoch selbstverständlich weiterhin möglich.

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 4: Veranlagung von Geldern der ÖH-UWK

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

1. Der:die Vorsitzende sowie der:die Wirtschaftsreferent:in werden dazu ermächtigt und damit beauftragt 800.000,- € auf Festgeldkonten gem. nachstehender Aufstellung bis maximal Dezember 2025 zu veranlagern:

Raiffeisenbank Krems	100.000,- €
Kremser Bank und Sparkasse	350.000,- €
Bank für Tirol und Vorarlberg	350.000,- €

2. Der:die Vorsitzende sowie der:die Wirtschaftsreferent:in werden weiters damit beauftragt und hierzu ausdrücklich ermächtigt die restlichen Barmittel der ÖH-UWK nach ihrem Ermessen auf einem noch zu eröffnenden täglich fälligen Sparkonto bei der Bank für Tirol und Vorarlberg anzulegen.
 - a. Der:die Vorsitzende und der:die Wirtschaftsreferent:in haben hierbei darauf zu achten, dass auf den Girokonten der ÖH-UWK ständig ausreichend finanzielle Mittel vorhanden sind um täglich fällige Rechnungen ohne Verzögerung zu begleichen.
3. Der:die Vorsitzende sowie der:die Wirtschaftsreferent:in werden dazu ermächtigt das Giro-Konto bei der Raiffeisenbank Krems sowie etwaige sonstige Zusatzprodukte wie z.B. Elba-Business udgl. zu kündigen

Veichtlbauer erläutert die Hintergründe.

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 5: Rahmenvereinbarung Cerha Hempel

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die beiliegende Rahmenvereinbarung mit Cerha Hempel wird rückwirkend zum 01.08.2023 genehmigt.

Veichtlbauer erläutert die Notwendigkeit eine dauerhafte Rechtsberatung zu haben. Diese sei ua. aufgrund laufender KoKo-Verfahren und Aufsichtsverfahren des BMBWF erforderlich.

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 10: Bericht der Vertreterinnen und Vertreter der Gremien und Ausschüsse

Kurzmann berichtet kurz, dass sie aus dem Senat nicht viel zu berichten gibt.

Kuttig fragt nach, ob denn seitens der ÖH schon eine zweite Person für die Curricularkommission (CuKo) gefunden wurde. Beer verneint bedauernd, man sei hier noch auf der Suche. Kuttig ersucht hier dringend um Entsendung einer weiteren engagierten Person, da die CuKo aufgrund der UG-Novelle nun vor viel Arbeit steht.

Es wird dann der Antrag gestellt folgende Personen in folgende Gremien der Universität für Weiterbildung Krems zu entsenden:

Antrag 6: Entsendungen in universitäre Gremien

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Folgende Personen werden in die folgenden Universitären Gremien entsandt:

Entsendungen in den Senat

Victoria Weindl, Maximilian Bähr, Bernhard Beer und Elisabeth Pinter werden in den Senat der Universität für Weiterbildung Krems entsendet.

Entsendung in die Curricula-Kommission

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Martina Kuttig wird in die Curricula- Kommission der Universität für Weiterbildung Krems entsendet.

Entsendung in den Ehrungsausschuss

Astrid Kurzmann wird in den Ehrungsausschuss der Universität für Weiterbildung Krems entsendet.

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 11: Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Allfälliges:

Keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:33 Uhr.